

Einbau und Bedienung

WHIRLWANNEN / VITAJET



Bestimmungsgemäße Verwendung

Whirlwannen sind Whirlpools für 1-2 Personen, die wie Badewannen zu jedem Massagebad gefüllt und danach wieder entleert und manuell gereinigt werden. Whirlwannen sind konzipiert zum Einsatz im privaten Einfamilienhaushalt, z.B. in Badezimmern oder Sauna- und Fitnessräumen.

Als Füllwasser wird Wasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz verwendet, das der Trinkwasserverordnung entspricht. Badezusätze sollen nicht verwendet werden, da diese beim Schmutz der Massageeinrichtungen aufschäumen können und sich als Schmutzablagerungen bemerkbar machen.

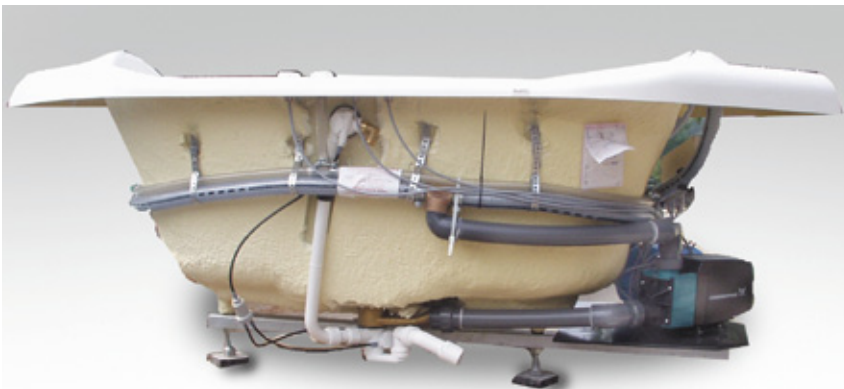
Die Wassertemperatur beträgt ca. 36° C.

Whirlwannen emittieren Feuchtigkeit und Schall. Deshalb soll der Baderaum mit einer Dampfsperre sowie Be- und Entlüftung ausgestattet sein. Wenn

sich unter oder neben dem Baderaum schallschutzbedürftige Räume nach DIN 4109 (wie z.B. Schlafräume und Arbeitszimmer) befinden, können separate Schalldämmmaßnahmen erforderlich werden. Informationen hierzu geben wir Ihnen gern auf Anfrage.

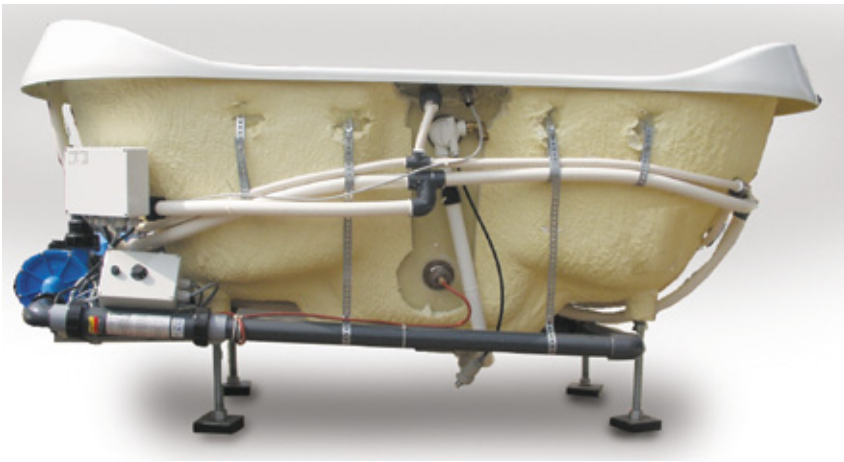
Wenn Sie eine Whirlwanne abweichend von der o.g. Situation und dieser Einbauanleitung einbauen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Es stehen besondere Lösungen zur Verfügung. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung führt zum Ausschluß der Gewährleistung.

Beschreibung der Anlage



Corner Tub

Beschreibung der Anlage



Twin Tub

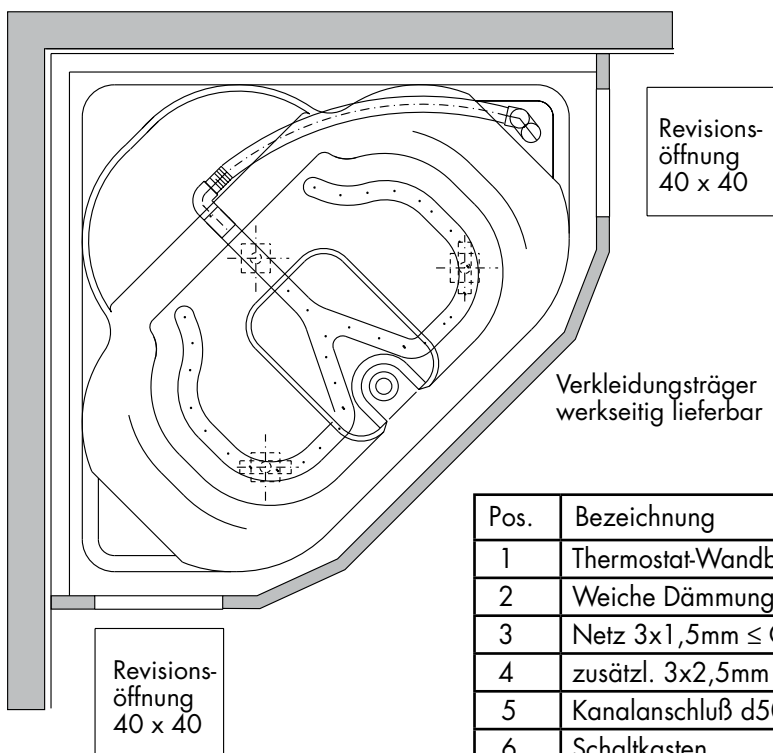
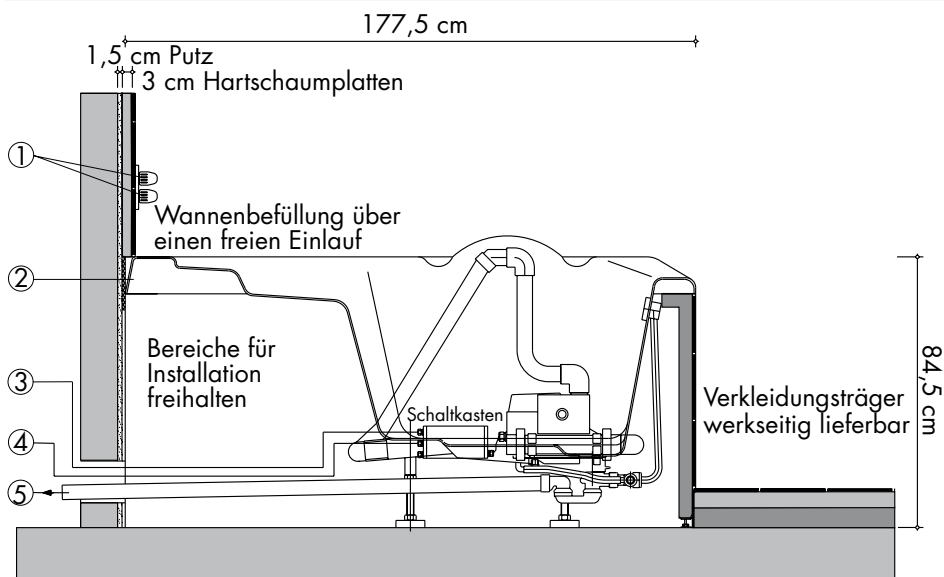


Duo, Solostar



Bauseitige Voraussetzungen

Netzanschluß	Gesamtanschlußwert: 1,85 kW / 230 V / 50 Hz
	Zuleitung: 3 x 1,5 mm ²
	Achtung! Separate Zuleitung von 3 x 2,5 mm ² beim Einsatz des Vitajet Heizers EL-3, 3 kW / 230 V / 50 HZ
	FI-Schutzschalter: 30 mA
Frischwasser/ Abwasser	Badewasser: 3/4" IG
	Zur Einstellung der Wassertemperatur muß eine Thermostatbatterie bauseits vorgesehen werden. Rohrunterbrechung nach DIN 1988
	Kanalanschluß: 1 x Ø 50 mm
Lüftungsöffnung	Zuluft für das Gebläse: Ansaugöffnung mindestens 30 cm ² Keine kalte Außenluft ansaugen!
Revision	Um eine regelmäßige Wartung und ggf. Reparatur der untergebauten Technik zu ermöglichen, ist der RivieraPool®-Verkleidungsträger einzusetzen. Dieser wird unter der Wanne montiert und anschließend verfließt. Der Verkleidungsträger beinhaltet eine eingebaute Revisionsöffnung (40 cm x 40 cm) sowie eine ausreichend dimensionierte Lüftungsöffnung. Wird der Verkleidungsträger nicht verwendet, sind bauseits gleichwertige Revisionsmöglichkeiten zu schaffen.
Geräuschdämmung	Bei Whirlpools kann es zu Körperschallübertragungen kommen. Achten Sie darauf, daß beim Einmauern und Verfliesen keine feste Verbindung zum Pool, den Rohrleitungen oder technischen Geräten entsteht. Fugen sind dauerelastisch abzuspitzen. Je nach den örtlichen Einbaugegebenheiten ist, wenn nötig, über eine geeignete Geräuschdämmung zu entscheiden (Wasserablaufgeräusche, Arbeitsgeräusch des Gebläses).



Pos.	Bezeichnung
1	Thermostat-Wandbatterie 3/4", Warmwasser/Kaltwasser
2	Weiche Dämmung, kein Körperschluss
3	Netz 3x1,5mm ≤ Gesamtanschluß= 1,7KW-230V
4	zusätzl. 3x2,5mm ≤ für Heizer 3KW-230V
5	Kanalanschluß d50
6	Schaltkasten

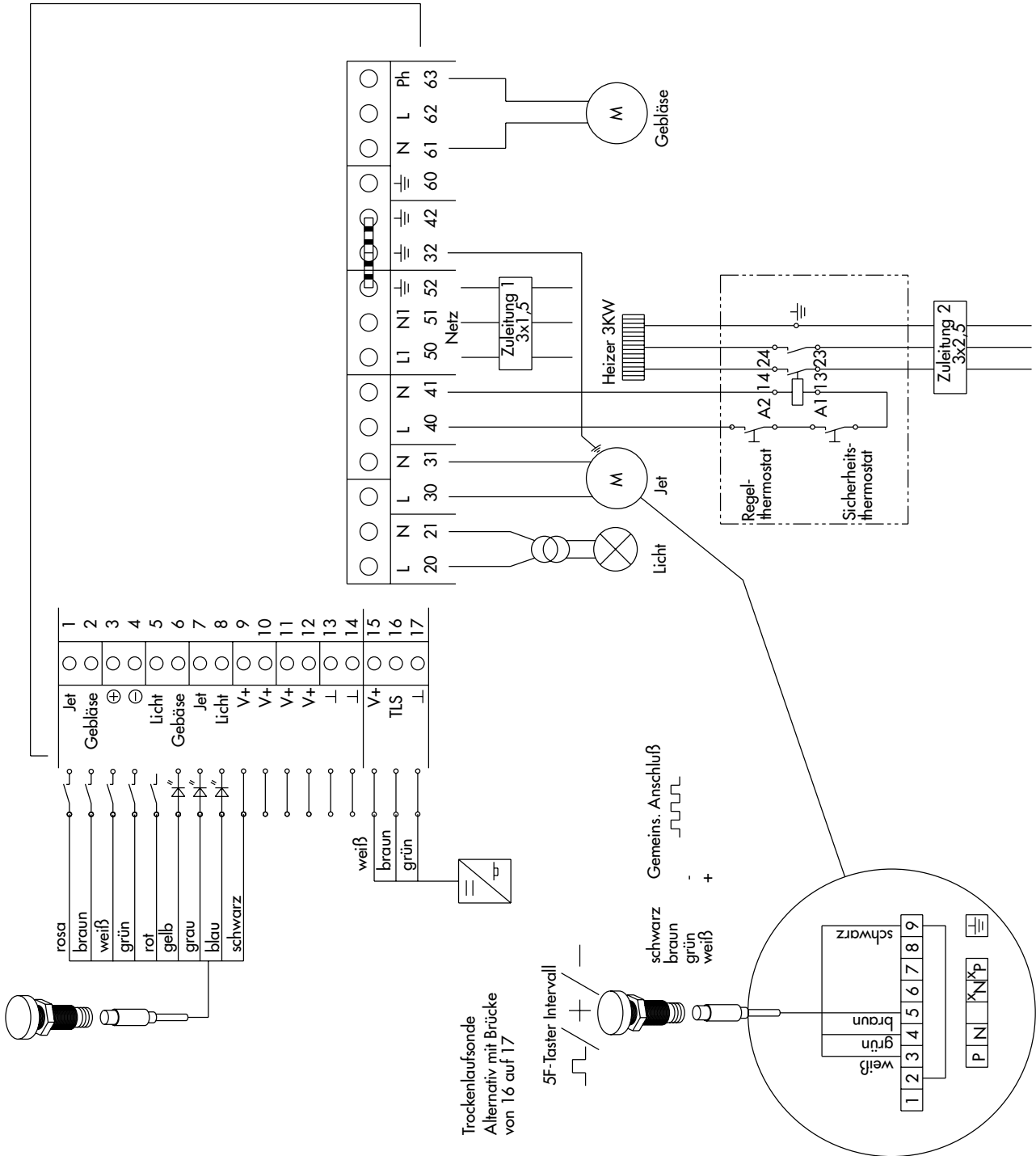
Hinweis zum Schallschutz:

Whirlpools produzieren Körperschall und Luftschall. Diese Einbauempfehlung ist nur da ausreichend, wo keine besonderen Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden. Im Fall von Schallübertragungen in schutzbedürftigen Räumen sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Feuchtigkeitsschutz:

In Feucht- und Naßräumen ist ein Feuchtigkeitsschutz bei Böden und Wänden durch Abdichtungsmaßnahmen im Sinne der DIN 18195 Teil 5 vorzusehen. Bei Feuchtigkeitsbeanspruchungsgruppe I (Badezimmer und Duschräume im Wohnungsbau, die mit Duschtasse und/oder Badewanne ausgestattet sind) empfehlen sich "alternative Abdichtungen", z.B. Produkte oder Produktsysteme auf Dispersions-Zement- Kunststoff- und Reaktionsharzbasis.

Anschlußplan Vitajet 1 E 5 TD Vario



Die Installation

Elektro-Installation

Die elektrische Installation darf nur von einem zugelassenen Elektrofachmann vorgenommen werden.

Das System soll über einen allpoligen Netz-Trennschalter 16 A mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite angeschlossen werden. Die Installationsvorschriften der zuständigen EVUs und die DIN 57100 Teil 701/VDE 0100 Teil 701 sind strengstens zu beachten.

Wir empfehlen, alle Vitajet-Armaturen bauseits mit einer Potentialausgleichsleitung von mind. 6 mm² zu verbinden.

Netzkabel 3 x 1,5 mm² zur Schalteinheit verlegen und anschließen. Kabel bitte lang genug für evtl. erforderlichen Motorausbau vorsehen. Außerdem ist ein FI-Schutzschalter mit 30 mA Fehlerstrom vorzusehen (bauseits zu stellen), der gemäß DIN VDE 0664 sowohl bei Wechselfehlerströmen als auch bei pulsierenden Gleichfehlerströmen auslöst (pulsstromempfindlich).

Die Pumpe ist mit thermischem Überlastungsschutz versehen und benötigt deshalb keinen weiteren Motorschutz. Bei thermischer Abschaltung läßt sich die Pumpe nach ausreichender Abkühlung des Motors wieder einschalten.

Achtung: Vor jedem Eingriff im Klemmkasten der Pumpe **muß** die Versorgungsspannung fünf Minuten lang abgeschaltet sein, damit sich die Kondensatoren im Klemmkasten entladen haben, wenn der Klemmkastendeckel entfernt wird.

Ist die Anlage mit einem Vitajet-Heizer ausgestattet, ist eine separate Zuleitung 3 x 2,5 mm² vorzusehen.

Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme der Anlage muß erfolgen, wenn der Whirlpool noch nicht verkleidet ist, damit die gesamte Anlage rundherum geprüft und ggf. notwendige Korrekturen vorgenommen werden können.

Zur ersten Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

- Exzenterablauf schließen
- Wanne bis ca. 5 cm über die Massagedüsen mit Wasser füllen
- Sämtliche Funktionen einschalten, ca. 5 min in Betrieb belassen und wieder ausschalten (siehe Bedienung)
- Während des Betriebes die Dichtigkeit der Rohrleitungen und Verbindungen prüfen

Bedienung

Die Massageanlage wird durch Drücken des Tastenfeldes „Jet“ eingeschaltet. Durch nochmaliges Betätigen wieder ausgeschaltet. Während des Betriebes kann den Massagedüsen Luft beigemischt werden. Hierzu den Luftregler durch Drehen nach links öffnen, durch Drehen nach rechts schließen. Bei Einsatz der Vitajet-Massageanlage kann ebenfalls der **Wasserdruck stufenlos geregelt** werden. Hierzu die Taste „+“ gedrückt halten, bis der gewünschte Wasserdruck erreicht ist. Durch Drücken der Taste „-“ wird der Wasserdruck wieder heruntergefahren. Durch Drücken der Taste „Intervall“ wird der Wasserdruck automatisch hoch und runter gefahren, so das eine pulsierende Wirkung entsteht. Das Minimum und Maximum dieses Intervalls kann wiederum durch Drücken der Tasten „+“ und „-“ eingestellt werden.

Das Luftspudelsystem wird durch Betätigen des Tasters „Whirl“ eingeschaltet, durch nochmaliges Betätigen wieder ausgeschaltet. Zur Erhöhung der Intensität

das Tastenfeld „+“ gedrückt halten. Durch Betätigen des Tastenfeldes „-“ Intensität wieder herunterfahren. Unterwasserscheinwerfer durch Betätigen des Tastenfeldes „Licht“ einschalten. Durch nochmaliges Betätigen wieder ausschalten. Der Vitajet Inline Heizer wird nicht vom Wannenrand aus betätigt. Die Badewassertemperatur von 36° wird bei der Installation am Gerät eingestellt. Der Heizer schaltet sich dann automatisch bei Unterschreiten der Temperatur zu und bei Erreichen der Temperatur ab.

Hinweis: Die Sensortaster sind immer mit allen Schaltsymbolen ausgestattet, auch wenn einzelne Funktionen nicht im Lieferumfang gewünscht wurden.

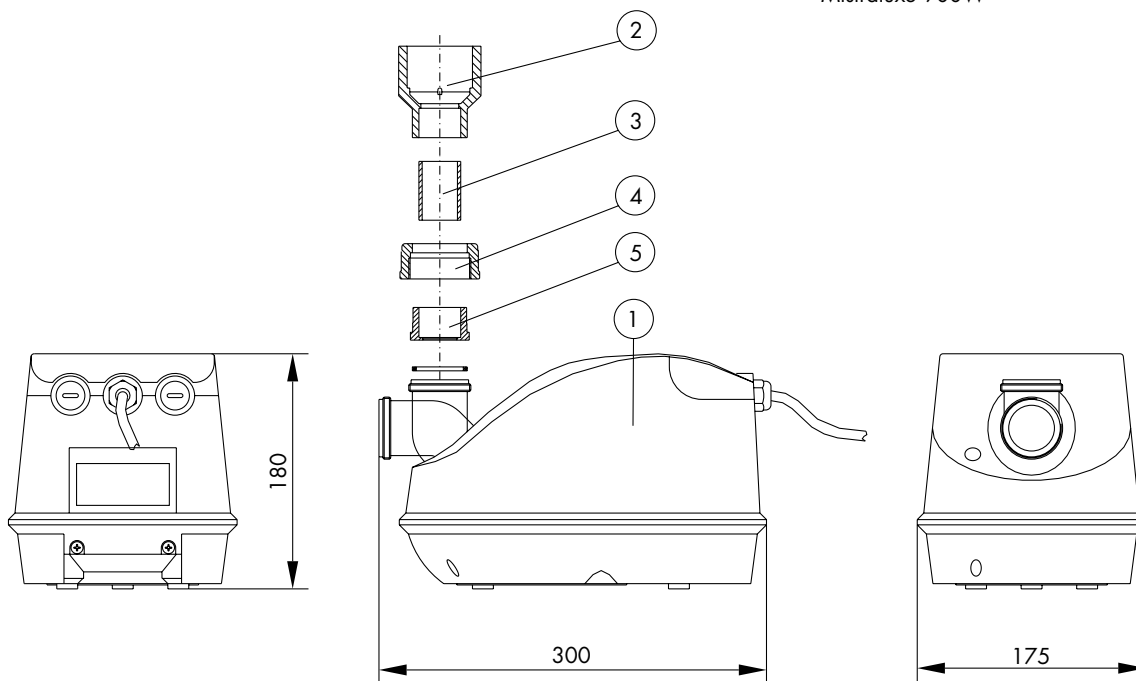
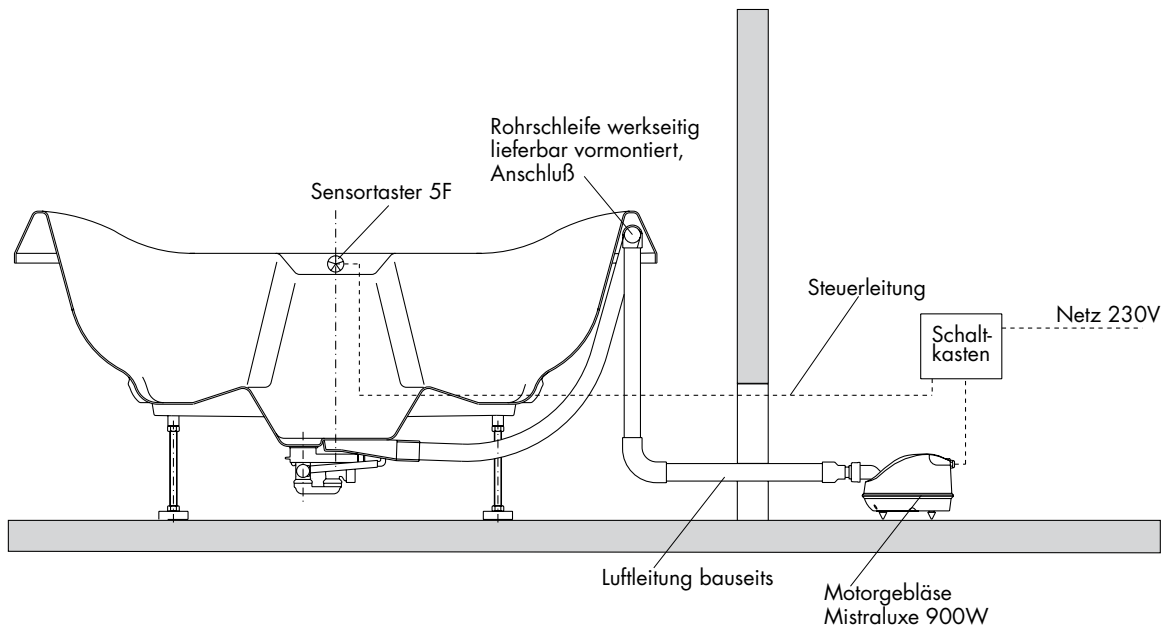
Fehlerbeseitigung:

Störung	Ursache	Abhilfe
Beim Drücken der Taste „Jet“ läuft die Pumpe nicht an oder schaltet unmittelbar nach dem Einschalten wieder aus.	Zu wenig Wasser im angeschlossenen System	Das System mit Wasser auffüllen
	Wassertemperatur über +50° C	Kaltes Wasser ins System einlassen.
	Die Pumpe ist wegen Störung ausgeschaltet.	Zehn Sekunden warten und die Pumpe einschalten.
	Die Motortemperatur ist zu hoch.	Den Motor abkühlen lassen.
	Die elektrische Verbindung zur Bedientastatur ist unterbrochen.	Die Verbindung prüfen und Stecker reinigen.
Die Pumpe schaltet sich während des Betriebes aus.	Die Bedientastatur oder Pumpe ist fehlerhaft.	Die Bedientastatur oder Pumpe austauschen.
	Wassertemperatur über +50° C.	Kaltes Wasser ins System einlassen.
	Zu wenig Wasser auf der Saugseite der Pumpe	Die Saugleitung und evtl. die Pumpe reinigen.
	Luft in der Pumpe	Erneutes Einschalten versuchen. Die Rohrleitungen evtl. korrekter anordnen.
Die Pumpe läuft, fördert aber zu wenig Wasser.	Zu wenig Wasser im angeschlossenen System.	Das System mit Wasser auffüllen.
	Die Pumpe ist fehlerhaft. Luft in der Pumpe.	Die Pumpe austauschen. Die Pumpe ausschalten und erneut einschalten.

Einbau nicht vormontierter Technik

Wenn die Aufstellung der Technik nicht unter der Wanne, sondern in einem Nebenraum gewünscht wird, wird der Vitajet-Pumpensatz sowie das Gebläse Mistraluxe lose geliefert.

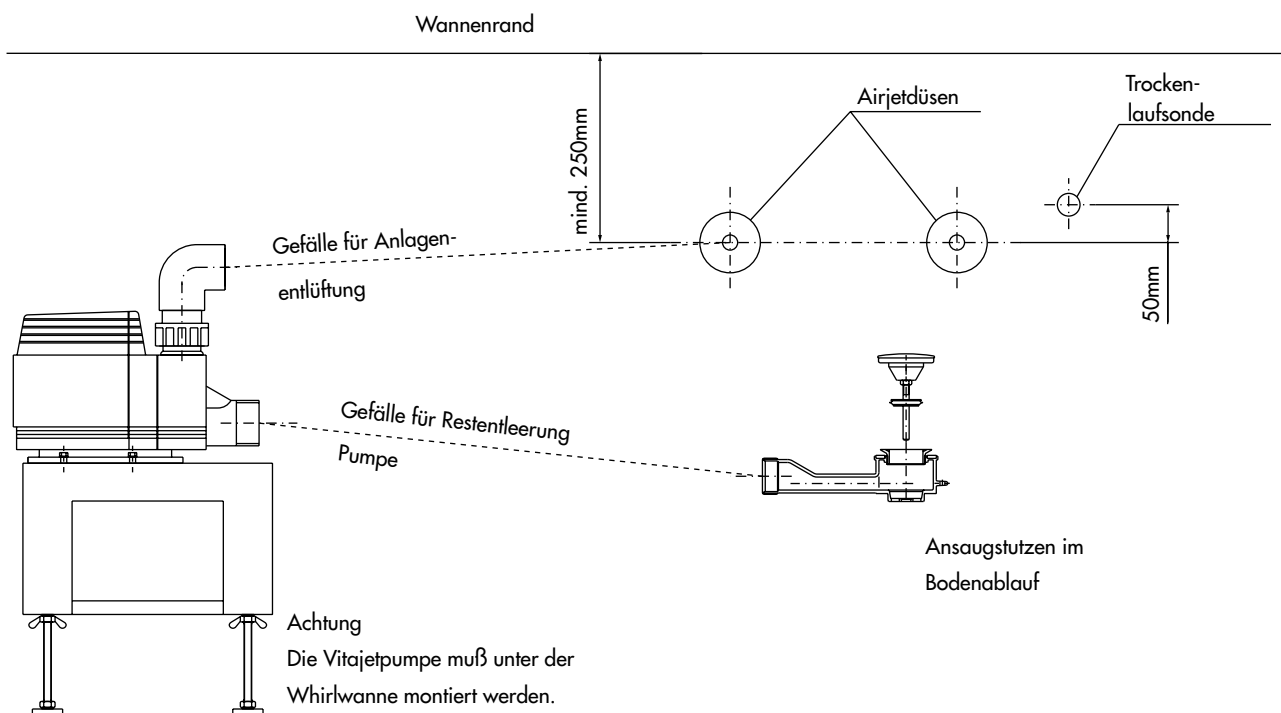
Zur Installation sind folgende Hinweise zu beachten:



Pos.	Bezeichnung
1	Motorgebläse Mitsraluxe, 900W, 230V
2	Red.-muffe, 2x Klebemuffe, 63/50x32 mm
3	Rohrnippel, 32 x 45 mm lang
4	Überwurfmutter für Kupplung, 32 mm
5	Einlegeteil für Kupplung, 32 mm

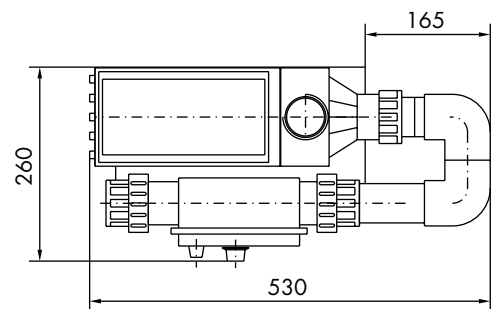
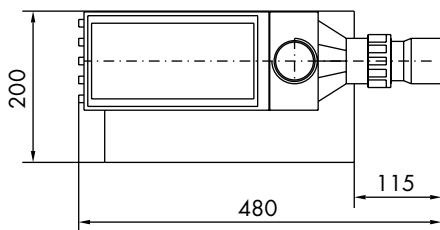
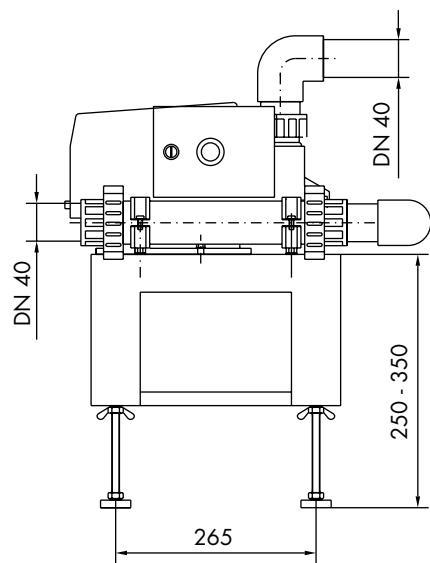
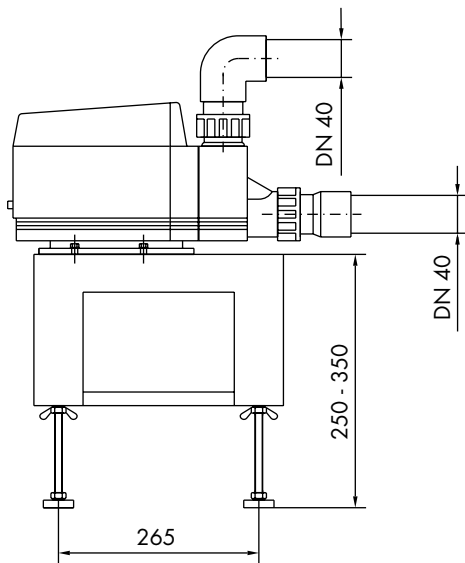
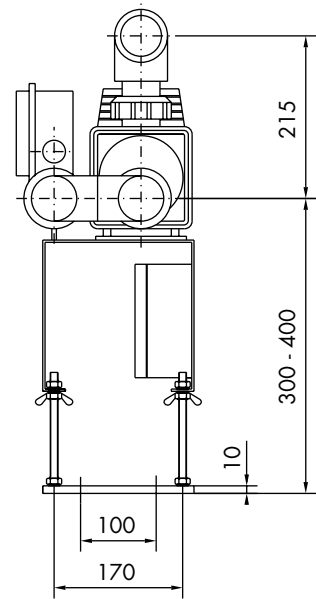
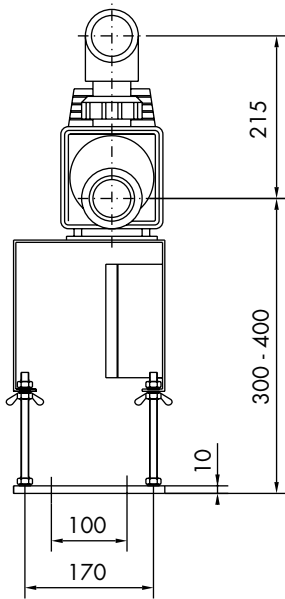
Installation des Pumpensatzes

Um eine einwandfreie Entlüftung und vollständige Entleerung der Pumpe zu gewährleisten, muß die Pumpe durch die höhenverstellbare Konsole so eingestellt werden, daß der Saugstutzen der Pumpe mindestens 10 mm höher liegt als der Ansaugstutzen im Bodenablauf und der Druckstutzen der Pumpe unterhalb der Airjet-Düsen. Die Saug- und Druckleitungen sind vorzugsweise aus PVC-Druckrohr zu erstellen, damit die Bildung von Wassersäcken ausgeschlossen werden kann.



Vitajet 4-Varioluxe

Vitajet 4-Varioluxe mit Heizer EL-3



Technische Geräte

Die technischen Geräte selbst benötigen keine regelmäßige Wartung. Ein sauberer Einbau und bestimmungsgemäße Verwendung sind der beste Garant für eine langfristig einwandfreie Funktion.

Pflege der Acryloberfläche

Alle Whirlpools von RivieraPool haben eine Oberfläche aus tiefgezogenem Sanitär-Acryl, die leicht und relativ mühelos gereinigt werden kann. Die glatte Oberfläche bietet Rückständen kaum Ansatzmöglichkeiten. Gereinigt wird mit handelsüblichen flüssigen Reinigungsmitteln ohne Wachs Zusatz. Bei stark kalkhaltigem Wasser können sich Kalkrückstände auf der Oberfläche der Sanitärgegenstände bilden. Sie lassen sich mühelos mit Haushaltsessig entfernen. Durch Erwärmen des Essigs kann die Reinigungswirkung erhöht werden.

Für die Reinigung ungeeignet sind sandhaltige, scheuernde Reinigungsmittel und Kalkentferner. Scheuersand mattiert, Kalkentferner kann die Oberfläche verfärben. Auf Wunsch ist ein Pflegeset lieferbar.

RivieraPool®

Einer der führenden
Hersteller von
Fertigschwimmb Becken,
Schwimmbadtechnik
und Whirlpools.
Mitglied im BSW.

